Schlag des Herzens

Seto x Jonou

Von Deikith

Prolog: Die Unerklärlichkeit des Lebens

Prolog

Der Umstand im gleichen Raum zu sitzen macht zwei Menschen nicht notgedrungen zu Leidensgenossen. Die Tatsache, dass man auf die gleiche grüne Tafel mit von Kreide verursachten Zahlen und Buchstabenkombinationen blickt, vereint grundverschiedene Persönlichkeiten nicht zu einem Team mit gleichen Interessen. Und obwohl beide die gleiche Luft atmen, können sie doch nicht unterschiedlicher sein.

Man benötigt nicht zwingend Autoren, um eine Geschichte von ungeahnter Kraft und Intensität zu entwickeln. Dazu braucht es eigentlich nur ein Leben. Denn nach wie vor schreibt das Leben die wohl besten und einmaligsten Geschichten unserer Zeit. Jeder von uns ist Darsteller, Autor und Zuschauer in einer ganz eigenen faszinierenden Version der Geschichte „Ein Leben auf dem Planeten Erde“.

Und manchmal, wenn es eine unbekannte und unerklärliche Macht namentlich Schicksal gut mit uns meint, so verbinden sich zwei einzigartige Geschichten, zwei Leben, die nicht unterschiedlicher sein könnten, zu einer. Menschen nennen solche Zusammenführungen Freundschaften oder gar Partnerschaften, gemessen an ihrer Intensität. In einigen Fällen jedoch bedeuten sie auch, dass man seine eigene Geschichte umschreiben muss. Verändern. Löschen. Neu schreiben.

Doch ein solcher Eingriff bedeutet für ein Menschenleben viel mehr, als nur die Abänderung einer Geschichte. Wir können den Weg nicht verstehen, den eine höhere Macht uns bereits bei unserer Geburt ebnet. Aber sicher ist: man kann das Schicksal, welches für uns bereitgehalten wird, nicht verändern. Egal wie gerne wir es manchmal möchte. Und selbst der Versuch kann oft in einer Katastrophe enden.

Manch' eine Kluft ist nicht dafür gemacht, überwunden zu werden. Ganz gleich, wie sehr man es sich am Ende eines langen, beschwerlichen Weges wünscht. Was bleibt ist entweder nur die Umkehr oder der Sturz in die unendliche Tiefe.